

Schutzkonzept Ökumenische Fachstelle BILL (Stand 5. Januar 2022)

Einleitung

Die Ökumenische Fachstelle BILL wendet sich mit ihrem Kursangebot an Personen aller Altersgruppen. Die Kurse finden in der Regel in Räumlichkeiten der Kirche oder von Hospizgruppen statt. Die Umsetzung des Schutzkonzepts wird im Vorfeld mit den Verantwortlichen vor Ort abgesprochen. Die Schutzkonzepte der Kursorte werden dabei stets eingehalten.

Allgemeine Massnahmen

- Es gilt die 2G-Pflicht für alle Veranstaltungen der BILL in Innenräumen (alle Teilnehmenden müssen über ein gültiges Impf- oder Genesenenzertifikat verfügen).
- Es gilt durchgehend Maskentragepflicht.
- Es stehen Desinfektionsmittel und Masken parat.
- Teilnehmende mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Kurs teilnehmen.
- Es wird eine Teilnehmerliste geführt.
- Der Kursraum wird regelmässig gelüftet, wichtige Kontaktflächen (Türgriffe, Tische, WCs) werden desinfiziert.

Kommunikation der Schutzmassnahmen

Die Schutzmassnahmen sind auf der Homepage der Fachstelle publiziert. Sie werden allen Teilnehmern im Vorfeld der Veranstaltung schriftlich (per Mail oder Post) zugestellt. Alle Teilnehmer werden zu Beginn einer Veranstaltung durch die Kursleitung auf die Massnahmen aufmerksam gemacht.

Verantwortlich für die Umsetzung des Schutzkonzepts sind die durchführende Kirchgemeinde und die Ökumenische Fachstelle Begleitung in der letzten Lebensphase (BILL)

Kontakt BILL: Anne Heither-Kleynmans, Stellenleitung, Webergasse 9, CH-9000 St. Gallen info@bill-sg.ch, Tel.: 071 222 13 57